

Süsel plant Steuer auf Zweitwohnungen

Die klamme Gemeinde will ab 2027 neue Einnahmen erzielen – 30 bis 40 Eigentümer sind betroffen – Die Entscheidung fällt im Dezember.

SÜSEL/EUTIN. Die Gemeinde Süsel bereitet die Einführung einer Zweitwohnungssteuer zum kommenden Jahr vor. Damit reagiert die Kommune auf ihren defizitären Haushalt und Vorgaben der Kommunalaufsicht: Das schleswig-holsteinische Innenministerium mahnt klamme Gemeinden regelmäßig an, sämtliche eigenen Einnahmequellen voll auszuschöpfen. „Wir wollen den Bürger nicht schröpfen“, sagt Süsels parteiloser Bürgermeister Adrianus Boonekamp. Deshalb habe man auch davon Abstand genommen, etwa den Hebesatz der Grundsteuer anzuheben. Den-

noch müsse die Gemeinde finanziell zusehen, wo sie bleibe, betont der Verwaltungschef. Wie viel Geld die neue Steuer in die Gemeindekasse spülen wird, ist noch unklar. Doch zeichnen sich nach einer monatlichen Bestandsaufnahme erste Richtwerte ab. Die Verwaltung hat anhand von Grundsteuer- und Melderegisterdaten rund 228 potenzielle Eigentümer und Nebenwohnsitzinhaber ermittelt und angeschrieben. Das geht aus einer Ausschussvorlage hervor. Die Auswertung der Antworten habe die Zahl der relevanten Fälle laut Verwaltung jedoch er-

heblich reduziert. Zahlreiche Objekte fielen aus der Wertung, weil sie dauerhaft an Dritte vermietet seien oder sich wegen baulicher Mängel – wie fehlender Heizung oder Sanitäreinrichtungen – gar nicht zum Wohnen eignen würden. In anderen Fällen handelte es sich um veraltete Melderegisterträge, etwa von längst ausgezogenen Kindern, deren ehemalige Zimmer im Elternhaus noch als Nebenwohnsitz geführt wurden. Übrig geblieben sind laut Vorlage nach derzeitigem Stand 30 bis 40 steuerpflichtige Zweitwohnungen. Auf Grundlage dieser Zahlen

hat die Verwaltung das jährliche Steueraufkommen bei unterschiedlichen Steuersätzen vorläufig berechnet. Bei einem Satz von zehn Prozent – wie er in der Nachbarstadt Eutin gilt – lägen die Einnahmen rechnerisch bei rund 136.000 Euro im Jahr. Die Verwaltung signalisierte jedoch bereits, dass Süsel strukturell weder mit Eutin noch mit den klassischen Ostseebädern vergleichbar sei. Kerstin Stein-Schmidt, Sprecherin der Verwaltungsgemeinschaft Eutin-Süsel, teilte mit, dass sich der Steuersatz „bei Einführung voraussichtlich im unteren Bereich bewegen“ werde. Bei einem Steuersatz von fünf bis sechs Prozent lägen die jährlichen Bruttoeinnahmen laut der Ausschussvorlage zwischen rund 68.000 und 82.000 Euro. Die möglichen finanziellen Folgen für die einzelnen Eigentümer hat die Verwaltung in Modellrechnungen ebenfalls vorab errechnet. So müsste der Besitzer eines älteren Einfamilienhauses – 125 Quadratmeter, Baujahr 1960 – bei einem sechsprozentigen Satz mit einer jährlichen Belastung von rund 2750 Euro rechnen. Bei einem neueren, kleineren Apartment – 45 Quadratmeter, Baujahr 2014 – wären es rund 885 Euro im Jahr. Wer sein Haus oder seine Wohnung dauerhaft an Dritte vermietet und sich dabei keine Eigennutzung vorbehält, ist von der Steuer nicht betroffen. Eine bloße Ferienvermietung reicht dafür laut Verwaltung aber nicht aus. Entscheidend ist, dass die



Die Gemeinde Süsel denkt über die Einführung eines Zweitwohnungssteuersatzes nach. Foto: Bend Strebel



Die Gemeinde Süsel bildet seit 2007 mit der Stadt Eutin eine Verwaltungsgemeinschaft. Foto: Bend Strebel

Neuer Trakt fürs Gewerbezentrum

Die Entwicklungsgesellschaft Egoh feiert Richtfest in Eutin und blickt zugleich auf ihr 50-jähriges Bestehen.

EUTIN. Die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein (Egoh) hat im Gewerbezentrum in Eutin das Richtfest für ihren neuen Konferenz- und Bürotrakt gefeiert. In diesem Rahmen fanden auch Festlichkeiten zum fünfzigjährigen Bestehen der Egoh statt. Geladen waren nach Angaben der Gesellschaft eigene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Gäste aus Politik und Wirtschaft sowie der Unternehmen, die am Bau des zweigeschossigen Konferenz- und Bürogebäudes beteiligt sind. Die Egoh wurde im Jahr 1976 gegründet und setzt sich seitdem für die Förderung von Unternehmen im Kreis Ostholstein ein. Sie ist als offizielle Wirtschaftsförderungsgesellschaft eine Tochtergesellschaft des Kreises. Die Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen, grenzüberschreitende Kooperationen, Gründungsberatung oder Krisenhilfe während der Covid-Pandemie zählten zu den Impulsen, die die Egoh in den vergangenen 50 Jahren setzen konnte. Heute stünden vor allem Digitalisierung und Nachhaltig-

keit im Fokus. Beispielhaft für die Arbeit der Gesellschaft sei das Gewerbezentrum in Eutin, das seit Ende der 1980er-Jahre besteht. Um die Jahrtausendwende wurde es mit einem Neubau in der Röntgenstraße 3 erweitert. Das Gewerbezentrum biete laut Egoh vor allem jungen Unternehmen Raum für Wachstum. Zahlreiche Betriebe hätten sich von dort aus weiterentwickelt und sich später unter anderem im Unternehmenspark Holsteinische Schweiz angesiedelt. Der Kreis und die Egoh hätten in den vergangenen Jahren stetig in die energetische Standortentwicklung des Gewerbezentrums investiert. Dazu zählten etwa die Modernisierung der Heizungsanlage, die Dachsanierung oder Photovoltaik-Anlagen. Der Neubau des Konferenzraums und der Büroflächen sei ein weiterer Entwicklungsschritt. „Das Gewerbezentrum Eutin ist ein wichtiger Meilenstein in der 50-jährigen Geschichte der Egoh“, sagte der Aufsichtsratsvorsitzende Timo Gaarz, Landrat des Kreises Ostholstein.



„Hier zeigt sich, wie Wirtschaftsförderung Gründungen ermöglicht, Wachstum begleitet und Wertschöpfung in Ostholstein hält.“ Künftige Schwerpunkte der Egoh sollen unter anderem auf

der Fachkräftesicherung, der Unternehmensnachfolge und der Entwicklung neuer Gewerbegebiete liegen. Auch das Gewerbezentrum Eutin soll schrittweise weiter modernisiert werden. **BES**

Beim traditionellen Richtspruch: Gäste und Projektbeteiligte würdigten gemeinsam den erreichten Baufortschritt am Gewerbezentrum Eutin. Foto: Egoh

EXPRESS-TEXTILPFLEGE
Oberhemden-Service · Reinigung · Waschsalon · 24-Std.-Service

Ich möchte mich bei all meinen Kundinnen und Kunden für die jahrzehntelange Treue und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Meinem Nachfolger Mulham Matar wünsche ich für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

Ihr Horst Stieglitz
Eutin, Freischützstr. 5 ☎ 0 45 21 / 90 45

Seit 1986

Nach 31 Jahren: Ende und Neubeginn

EUTIN. Nach 31 Jahren ist bei der Express Textilpflege Service in Eutin ein neues Kapitel auf-

geschlagen worden: Zum 1. Oktober hat der bisherige Inhaber Horst Stieglitz den Betrieb

an Mulham Matar übergeben. Begonnen hat die Erfolgsgeschichte am 1. Oktober 1995. Damals eröffnete Horst Stieglitz sein Ladengeschäft am Berliner Platz in Eutin auf einer Fläche von 99 Quadratmetern. 2011 konnte er die Räumlichkeiten eines ehemaligen Optikergeschäfts übernehmen und die Betriebsfläche damit auf rund 170 Quadratmeter erweitern. Den jetzigen Wechsel hat Horst Stieglitz sorgfältig vorbereitet. Mulham Matar war bereits in den vergangenen vier Monaten im Geschäft tätig und wurde umfassend in die Abläufe eingearbeitet. Dadurch ist er für viele Kundinnen und Kunden längst ein vertrautes Gesicht, und der Übergang konnte für Betrieb und Kundschaft nahtlos gestaltet werden.

Mit viel Engagement und persönlichem Einsatz hat Horst Stieglitz die Express Textilpflege Service über drei Jahrzehnte aufgebaut und zu einem festen Bestandteil der Eutiner Geschäftswelt gemacht. Nun liegt die Verantwortung in den Händen von Mulham Matar, der den Betrieb am bewährten Standort weiterführen und die Tradition der Textilpflege fortsetzen möchte. Nach 31 Jahren Selbstständigkeit blickt Horst Stieglitz auf eine bewegte Zeit mit vielen persönlichen Begegnungen und langjährigen Kundenkontakten zurück. Mit der Übergabe beginnt für ihn nun ein neuer Lebensabschnitt – während die Express Textilpflege Service in Eutin unter neuer Leitung in die Zukunft startet.



Zum 1. Oktober hat Horst Stieglitz seinen Betrieb Express Textilpflege Service in Eutin an Mulham Matar übergeben. Foto: Express Textilpflege Service Eutin

CITTI-PARK
Besser einkaufen. Besser leben.

Noch bis 24. Oktober

Versuch's mal - Faszination Physik

Eine interaktive Ausstellung rund um erstaunliche naturwissenschaftliche und technische Phänomene. Mitmachen und Ausprobieren für Groß und Klein, um alltägliche Phänomene mit allen Sinnen zu erleben!

Follow us on

citti-park-luebeck.de

ALLES UNTER EINEM DACH

Shoppen, Genießen, Erleben!